

# Mitteilungsblatt

der  
Gemeinde Edelsfeld



[www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de)

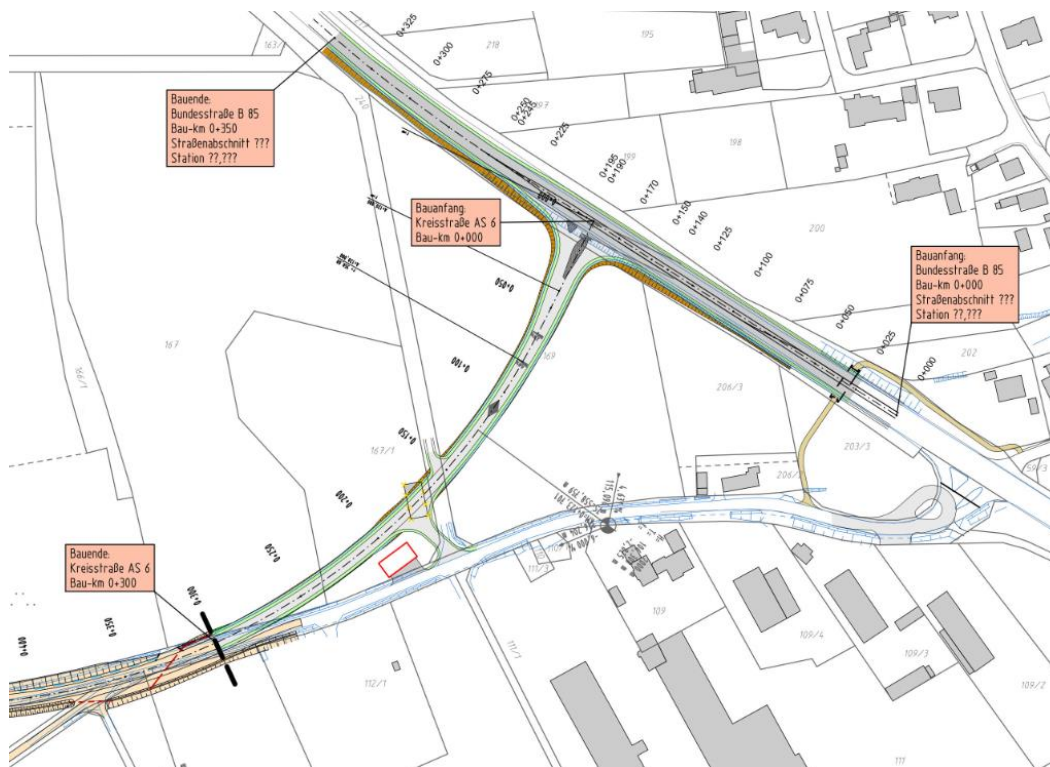
Informationen, Berichte und Mitteilungen aus dem Rathaus und dem Gemeindebereich

## Einweihung Freiflächen-PV-Anlage in Eberhardsbühl

Am Samstag, den 28. September 2019 lädt die Energiegenossenschaft Neue Energien West eG aus Grafenwöhr zur Einweihung des neuen Solarparks nach Eberhardsbühl ein. Direkt beim Zugang des Parks wird um 10.00 Uhr ein offizieller Teil mit Grußworten und Segnung des PV-Parks stattfinden. Im Anschluss daran besteht bis 15.00 Uhr die Möglichkeit den Park zu besichtigen und Fragen rund um die Energiewende zu stellen. Es wird auch ein Preisausschreiben zu den Leistungsdaten des Parks geben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich zu beteiligen. Nähere Infos erhalten Sie unter [www.neue-energien-west.de](http://www.neue-energien-west.de) oder telefonisch unter Tel. 09641 92405-206. Die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen ist auch online über die Homepage der Neue Energien West möglich.

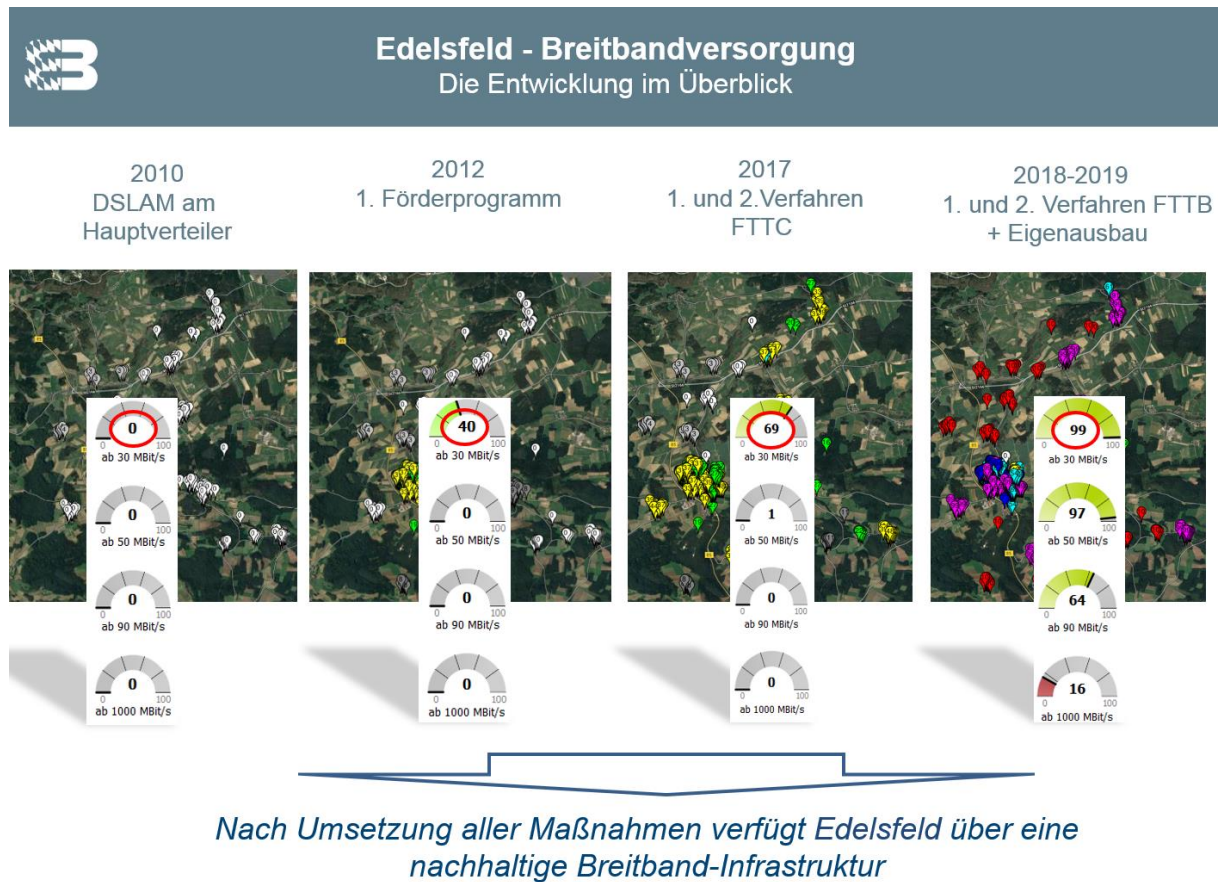
## Kreuzungsumbau B 85 / AS 6 Richtung Fichtenhof



Nachdem die Grunderwerbsverhandlungen durch das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach abgeschlossen wurden, gehen wir aktuell davon aus, dass der Kreuzungsumbau im kommenden Jahr 2020 - nach Abschluss der Brückenbauarbeiten an der B 85 - beginnen wird.

## Bitratenanalyse

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Edelsfeld ist inzwischen abgeschlossen, die neuen Bandbreiten stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Im Zuge der Förderprogramme zum Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen hat die Gemeinde Edelsfeld durch die Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt, eine sog. Bitratenanalyse für das gesamte Gemeindegebiet erstellen lassen.



### **Um was handelt es sich nun genau bei dieser Bitratenanalyse?**

Die Bitratenanalyse untersucht die Breitbandversorgung jeder einzelnen Adresse in der Kommune. Diese detaillierte Analyse hilft zur Erkennung unterversorgter Anschlüsse und/oder beim Finden von Schwachstellen („weiße Flecken“) in vermeintlich versorgten Gebieten. Dadurch können die vorhandenen Internetgeschwindigkeiten für jedes Gebäude angezeigt werden.

Alle Bürger/innen können sich ab sofort über unsere Homepage [www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de) mit der Webseite verlinken und sich über ihre möglichen Downloadbitraten informieren. Die Bitratenkarte zeigt für jedes Haus, welche Internetgeschwindigkeit für den Breitbandanschluss möglich ist. Alle Häuser, die über einen Kupfer- oder Glasfaseranschluss verfügen, sind mit einem farbigen Marker gekennzeichnet.

Neben der Darstellung des aktuellen Status, werden auch vergangene Entwicklungsstufen sowie künftige technische Updates (zum Beispiel Vectoring) simuliert.

### **Bürger/innen müssen selbst aktiv werden**

Um in den Genuss der hohen Bitraten zu gelangen, müssen die Bürger aber auch selbst aktiv werden. Es muss sichergestellt sein, dass beim jeweiligen Netzbetreiber das passende Produkt gebucht wird und auch der Router im Haus die höheren Bitraten verarbeiten kann.

### **St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg**

Im Rathaus und in den Edelsfelder Geschäften liegt eine Unterschriftenliste zum Erhalt des Krankenhauses aus. Ich möchte Sie bitten, diese Aktion durch Ihre Unterschrift zu unterstützen.

## Nachbarschaftshilfe



Anfang August wurde die Nachbarschaftshilfe Edelsfeld offiziell ins Leben gerufen. Damit soll unseren Bürgerinnen und Bürgern bei Bedarf, auf kurzem und unbürokratischem Weg, Unterstützung angeboten werden. Hilfesuchende - ob Alt oder Jung - können sich telefonisch an die Koordinatoren der Nachbarschaftshilfe, Frau **Else Bär**, Herrn **Werner Renner** und Herrn **Hans Klann** wenden. Diese übernehmen die Einteilung und Koordination der Helfer. Die ins-

gesamt 16 ehrenamtlich tätigen Helfer übernehmen zum Beispiel Einkäufe, Fahrdienste zu Arzt oder Apotheke, das Gießen der Blumen oder die Pflege eines Grabes bei Abwesenheit, Hilfe am Computer oder kleineren Tätigkeiten im Haushalt und Garten, bieten Begleitung zum Gottesdienst oder Friedhof, unterstützen Sie bei Behördengängen, übernehmen Besuchsdienste oder Kinderbetreuung. Die Arbeiten der Helfer erfolgen alle kostenlos, lediglich für die Fahrten fällt ein geringer Fahrtkostenzuschuss an. Diese Kosten werden direkt mit dem ehrenamtlichen Helfer abgerechnet.

Ihre Anfragen und Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt, die Schweigepflicht steht für die Helfer an oberster Stelle.

Die Nachbarschaftshilfe ist unter der Telefon-Nr. **0151 17238466** erreichbar. Interessierte Bürger, die mithelfen wollen, melden sich bitte unter der Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe oder im Rathaus bei Maria Held.

## Personalveränderungen im Rathaus

Herr Andreas Heckel verlässt die Gemeinde Edelsfeld zum 30.09.2019. Durch eine Umstrukturierung übernimmt Kerstin Hagerer seinen Posten im Einwohnermelde- und Passamt. Frau Christine Haller unterstützt seit 1. September 2019 das Rathausteam und ist für die Bereiche Beitragsrecht und EDV-Betreuung sowie auch vertretungsweise für das Einwohnermelde- und Passamt tätig.



Kerstin Hagerer, Andreas Kredler, Christine Haller

## AOVE Kernwege

Die AOVE Gemeinden haben ein Konzept für ein ländliches Kernwegenetz erarbeitet. In verschiedenen Arbeitsgruppen und Besprechungen wurde von Seiten der Gemeinde Edelsfeld eine Prioritätenliste erstellt. Da nicht alle Maßnahmen der 9 AOVE Gemeinden gleichzeitig umgesetzt werden können, hat man sich darauf geeinigt, dass die Kommunen Freihung, Vilseck und Edelsfeld in der 2. Ausbaustufe in den Genuss der Förderung kommen.

Im Gemeindegebiet wird als Priorität 1 der Weg von Kleinalbershof nach Neuernstorf ausgebaut. Die entsprechenden Zustimmungen der Grundstückseigentümer liegen vor.

Der Weg wird aktuell vom Verband für Ländliche Entwicklung geplant. Die Zustimmungen der Grundstückseigentümer für den Weg von Kalchsreuth nach Sigras (= Priorität 2) liegt ebenfalls fast vollständig vor. Bei der Grobplanung müssen noch Veränderungen vorgenommen werden. Da das Zwischenstück dieses Weges auf Vilsecker Stadtgebiet liegt, wird zunächst noch das Ergebnis aus Vilseck abgewartet. Anschließend könnte auch dieser Weg geplant werden.

Ziel wäre in Kleinalbershof-Neuernstorf Ende 2020 / Anfang 2021 mit dem Wegebau zu beginnen.

## Ferienprogramm

Auch dieses Jahr konnten unsere Jugendbeauftragten mit den Vereinen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vereinen und Initiativen für deren Teilnahme und Engagement.



## Dorferneuerung und Flurneuordnungen

### a) **Edelsfeld II:**

Das Verfahren soll demnächst offiziell beendet werden.

### b) **Einfache Dorferneuerung Edelsfeld 3:**

Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt wurden an die Fa. Hans Braun aus Weiden vergeben. Der Beginn der Arbeiten hat sich etwas verzögert und soll nun Anfang Oktober erfolgen. Zunächst wird der Gehweg in der Sigraser Straße bis zur Einmündung Königsteiner Weg verlängert. In einem Teilbereich erfolgt gleichzeitig durch den Zweckverband Edelsfeld die Verlegung einer neuen Wasserleitung. Ebenfalls sollen Leerrohre verlegt und neue Straßenlaternen errichtet werden. Weiterhin wird der Gehweg in der Raiffeisenstraße erneuert. Ab Beginn bei der Kreuzung in der Sigraser Straße bis Einmündung in den Niederärndter Weg erfolgt dies im Rahmen der Dorferneuerung. Hier wird auch - wie in der Sigraser Straße - die Asphaltdecke der Straße erneuert.

Nach längeren Verhandlungen hat das Bayernwerk mitgeteilt, die Hochspannungsleitung vom Trafogebäude an der Tankstelle (Raiffeisenlagerhaus) bis zum Trafo in der Schulstraße abzubauen. Die neue Kabeltrasse verläuft unterirdisch im Gehweg der Raiffeisenstraße. Diese Synergieeffekte wollen wir nutzen und gleich den Gehweg in der Raiffeisenstraße bis zur Schulstraße erneuern. Ebenfalls sollen das Straßenbeleuchtungskabel erneuert und in dieser Trasse Leerrohre mitverlegt werden.

Wohl erst 2020 werden die geplanten Arbeiten südlich und nördlich des evangelischen Gemeindehauses beginnen. Im südlichen Bereich entstehen ein kleiner Treffpunkt sowie Parkplätze direkt an der Kreisstraße und im nördlichen Bereich eine Freifläche, Parkplätze sowie eine barrierefreie Bushaltestelle. Erfreulich ist, dass die BürgerGrünStrom GmbH & Co.KG, Markt Erlbach, eine öffentliche E-Ladesäule mit zwei Anschlussmöglichkeiten errichtet. Die Gemeinde Edelsfeld unterstützt diese Maßnahme mit einem Eigenanteil von EUR 2.500,--.

Der Bauabschnitt 2 betrifft das Umfeld Schule, Feuerwehrhaus und Bolzplatz. Das Konzept sieht neben der Neugestaltung der Parkflächen, Wege und des Kinderspielplatzes auch die Errichtung einer Kulturbühne durch Anbau an die Turnhalle vor. Aufgrund der beschlossenen Fusion unserer vier aktiven Feuerwehren und dem anstehenden Neubau eines Feuerwehrhauses für die neue Gemeindefeuerwehr wird aktuell über dieses Konzept nochmals nachgedacht, da das bisherige Feuerwehrhaus dann zukünftig, bis auf die Vereinsnutzung, leer stehen wird. Die konkrete Planung für den Bauabschnitt 2 wurde aus diesen Gründen noch nicht begonnen.

### c) **Steinling:**

Vorbereitend für den Bau der Ortsstraßen in Sinnleithen wird im Herbst der Dorfweiher ausgebaggert und ertüchtigt. Dieser dient zukünftig offiziell als Regenrückhaltung. Die Straßenbauarbeiten werden im Herbst/Winter ausgeschrieben mit dem Ziel eines Baubeginns im Frühjahr 2020. Der Landkreis Amberg-Weizbach wird anschließend noch die Kreisstraße neu asphaltieren. Im Zuge der Tiefbaumaßnahmen sollen auch neue Straßenlaternen errichtet werden.

### d) **Boden:**

Nachdem der Wegebau zwischen Boden und Streitbühl abgeschlossen werden konnte, hat leider ein Starkregenereignis Schäden an den neu errichteten Wegen verursacht. Die Finanzierung der Schadensbehebung wird derzeit abgeklärt. Unabhängig davon laufen beim Amt für Ländliche Entwicklung die Vorarbeiten für die anstehende Neuverteilung.

### e) **Innen statt Außen:**

Dieses Programm wurde von Seiten des Freistaates Bayern für die Beseitigung von tatsächlichen oder drohenden Leerständen geschaffen. Aufgrund des bevorstehenden Leerstands beim Feuerwehrhaus Edelsfeld wurde beim Amt für Ländliche Entwicklung ein Antrag zur Umnutzung oder ggf. zum Neubau dieser Gebäude gestellt. Aktuelle Gedanken der zukünftigen Nutzung gehen von einem Dorfzentrum/Gemeinschaftshaus mit der Möglichkeit einer kulturellen Nutzung, einer Bauhofnutzung bis zur Nutzung als weitere Räumlichkeiten für eine mögliche Erweiterung des Kindergartens. Da die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses für die zukünftige Gemeindefeuerwehr erst im Jahre 2024 vorgesehen ist und der Bauabschnitt 2 Umfeldgestaltung der Einfachen Dorferneuerung Edelsfeld 3 mit der Planung/Nutzung des jetzigen alten Feuerwehrhauses in Einklang zu bringen ist, müssen hier bald Entscheidungen getroffen werden.

Im neuen Gebädetrakt sollen weiterhin Räumlichkeiten für den Feuerwehrverein Edelsfeld, also den passiven Teil der Feuerwehr, vorhanden sein. Auch die anderen Feuerwehrvereine aus Sigras, Steinling und Weißenberg sollen weiterhin ihr Feuerwehrhaus nutzen können. Auch diese Gebäude werden bereits - zumindest teilweise - als sog. Dorfgemeinschaftshäuser genutzt. Das Amt für Ländliche Entwicklung hat mittlerweile den vorzeitigen Maßnahmebeginn für eine Machbarkeitsstudie (Vorplanung) zur Umnutzung/Neubau des alten Feuerwehrhauses in Edelsfeld genehmigt. Insgesamt kann in diesem Programm mit einer Förderung von rund 80 % gerechnet werden.

### **Beschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges für die Feuerwehr**

Schon vor den Gesprächen in Sachen freiwilliger Zusammenschluss unserer vier aktiven Feuerwehren wurde vereinbart, ein wasserführendes Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen. Aus diesem Grund hat sich, neben der bestehenden Lenkungsgruppe mit Vertretern aus allen vier Feuerwehren, der Feuerwehrführung des Landkreises und Vertretern des Gemeinderates mit Bürgermeister, eine sog. Beschaffungsgruppe mit Vertretern aus allen vier Feuerwehren gebildet, die mit großem Engagement und enormen zeitlichen Aufwand die Grundlagen für eine Ausschreibung erarbeitet.



In diesem Zusammenhang wurde auch der Bevölkerung mehrmals die Gelegenheit gegeben, Fahrzeuge verschiedener Hersteller zu besichtigen. Mittlerweile wurde vom Gemeinderat ein Fachmann beauftragt eine rechtskonforme (EU-weite Ausschreibung) in enger Abstimmung mit der Beschaffungsgruppe und der Gemeinde zu erstellen. Bei der Anschaffung muss mit einem Vorlauf von etwa zwei Jahren gerechnet werden, so dass voraussichtlich 2021 das neue Fahrzeug übergeben werden kann.

### **Baugebiet Ost BA II**

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet werden in Kürze abgeschlossen. Die ersten Bauherren werden zeitnah mit dem Bau beginnen. Es stehen derzeit noch genügend Parzellen zum Verkauf zur Verfügung. Im Zuge der Baumaßnahmen konnten wir - auch dank Abgabebereitschaft der Grundstückseigentümer - die Straße vom Steinlinger Weg bis zum Wertstoffhof verbreitern und einen Fußweg anlegen.



### **Kanalkataster/-sanierung und Straßensanierung**

Wir erstellen derzeit einen sog. Kanalkataster. Dabei werden zunächst die ältesten Kanäle in Edelsfeld und Weißenberg untersucht um einen möglichen Sanierungsbedarf - auch im Hinblick auf aktuelle Fördermöglichkeiten - feststellen zu können. In den Bereichen Schulstraße/Auf der Höhe/Raiffeisenstraße in Edelsfeld sollen drei Kanalschadstellen in offener Bauweise behoben, einige Bordsteine erneuert und gleichzeitig die Straße und der Gehweg neu asphaltiert werden. Auch die Kanaldeckel und Wassertische werden erneuert.

### **Hochwasser Info Bayern - eine Initiative der Bayerischen Wasserwirtschaft**

Ob Flusshochwasser oder Hochwasser infolge von Starkregen (Sturzfluten) – Hochwasserschutz gehört zu den großen Herausforderungen unseres Freistaats. Wir können Hochwasser zwar nicht vollständig verhindern, aber wir können die dadurch verursachten Schäden möglichst gering halten.



Eine Initiative der  
Bayerischen  
Wasserwirtschaft

## **Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?**

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: [www.iug.bayern.de](http://www.iug.bayern.de). Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden sie im Infoportal [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de). Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel. 0821 9071-5976) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren. Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwassersituation. Jeder kann darüber hinaus unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de) die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden.

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de), dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

## **Artenvielfalt**

Seit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat das Thema Naturschutz und Artenvielfalt eine besondere Stellung in unserer Gesellschaft eingenommen. Wichtig ist zunächst, dass wir alle die Erkenntnis erlangen, dass wir ohne intakte Umwelt nicht leben können und dass jeder einen Beitrag dazu leisten kann. Auch die Gemeinde Edelsfeld hat sich Gedanken gemacht, welchen Beitrag die Kommune selber leisten kann. Wir haben zunächst versucht einige kleinere Maßnahmen umzusetzen. Beispielsweise konnte in Schnellersdorf ein Blühstreifen angelegt werden, deren Pflege ein Anwohner übernommen hat. Die Mäharbeiten an Straßen und Wegen wurden überdacht und die Schnittzeitpunkte teilweise abgeändert oder ausgesetzt. Es werden keine Pestizide in öffentlichen Anlagen eingesetzt. Weitere Maßnahmen sind in Planung. Gerne nehmen wir in diesem Zusammenhang auch Anregungen der Bürgerinnen und Bürger entgegen. Ich würde mich auch freuen, wenn jeder bei sich selbst überlegt, wie er einen Beitrag leisten kann. Es ist wichtig, die Natur zu schützen, die Umwelt zu schonen und Lebewesen zu retten, denn dadurch erhalten wir unsere Lebensgrundlagen. Machen Sie mit!

## **Restmülltonne am Friedhof**

Am Friedhof kommt es immer wieder zu Problemen durch eine unzulässige Nutzung der Restmülltonne. Abfälle sind entsprechend zu trennen. Insbesondere Hausmüll und wiederverwertbare Plastikverpackungen dürfen dort **nicht** entsorgt werden! Nutzen Sie bitte - der Umwelt zuliebe - die Entsorgungsmöglichkeiten am Wertstoffhof. Wenn es vereinzelt vorkommt, dass die Restmülltonne, z. B. im Frühjahr und Herbst zu den Pflanzzeiten, bereits voll ist, bitten wir Sie den Müll mit nach Hause zu nehmen und nicht wild neben der Mülltonne abzulagern! Die Bereitstellung der Restmülltonne ist ein Service Ihrer Gemeinde, der auf anderen Friedhöfen nicht zur Verfügung steht. Tragen Sie mit Ihrem Verhalten dazu bei, diesen Service zu erhalten, denn sicher ist es auch in Ihrem Interesse ein ansprechendes und gepflegtes Ortsbild zu wahren.

## **Wilde Müllentsorgung sowie Sachbeschädigungen am Spielplatz „Junges Wohnen“**



Leider ist es bereits mehrmals zu einer wilden Müllentsorgung in unserem Gemeindegebiet gekommen. Im aktuellen Fall wurde der Inhalt einer Restmülltonne auf dem gesamten Spielplatzareal im Baugebiet „Junges Wohnen“ verteilt. Auch wurden die Spielgeräte und Spielsachen mutwillig zerstört. Beim nächsten Vorfall sehen wir uns gezwungen die Polizei einzuschalten. Bitte unterstützen Sie uns und melden uns entsprechende Beobachtungen.

## **Führungszeugnis & Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister jetzt online im Internet beantragen**

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse online im Internet beantragt und bezahlt werden. Dieses einfache Verfahren steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Die Vorteile des Online-Antrags: Keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Egal, ob am heimischen PC oder aus dem Ausland.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, mit aktiver Online-Ausweisfunktion und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des Bundesamtes für Justiz (BfJ) beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken. Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Die Online-Antragstellung war ein weiterer Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung. An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>

Bitte beachten Sie: Die Beantragung von Auskünften über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz mithilfe mobiler Endgeräte wird derzeit nicht unterstützt.

Quelle: Auszugsweise aus dem Pressearchiv des BfJ

## **Die Polizeiinspektion Auerbach i.d.OPf. informiert**

### **Die Polizeiinspektion Auerbach i. d. Opf. informiert:**

#### **Ablenkung am Steuer**

Ablenkungen am Steuer sind nach wie vor eine häufige Unfallursache. Ob Sie telefonieren oder „schnell“ eine Nachricht schreiben, Ihren MP3-Player oder das Navi bedienen, essen, trinken oder sich schminken, es gibt vielfältige Ablenkungsmöglichkeiten am Steuer.

#### **Ihre Polizei rät Ihnen deshalb**

- ✓ Nehmen Sie beide Hände während der Fahrt ans Lenkrad
- ✓ Vermeiden Sie unnötige Ablenkung
- ✓ Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr

#### **Verhaltenstipps - Während der Fahrt denken Sie bitte an folgendes:**

- Telefonieren Sie nur mit einer Freisprecheinrichtung
- Beeinträchtigen Sie Ihr Gehör nicht durch überlaute Musik
- Essen Sie nicht während der Fahrt (planen Sie bei längeren Fahrten ausreichend Verpflegungspausen ein)
- Fahren Sie bei unbedingter Navigationseingabe oder zum Schreiben einer Textnachricht an den rechten Fahrbahnrand





### **Reaktionszeit wie bei Alkohol**

- ✓ Verschiedene Studien zeigen, dass sich die Fahrleistung und vor allem die Reaktionszeit, z.B. bei der verbotswidrigen Benutzung eines Handys, während der Fahrt drastisch verschlechtern. Sie ist in etwa mit einem Blutalkoholwert von 0,8 Promille gleichzusetzen.

### **Achtung deutlich längerer Bremsweg!!!**

- ✓ Ein durchschnittlicher Autofahrer hat eine Reaktionszeit von einer Sekunde. Bei gefahrenen 50 km/h legt man so 14 Meter zurück. Schaut man also nur mal eben auf's Handy, fährt man 14 Meter blind.

### **Oder anders gesagt:**

- ✓ Ein telefonierender Autofahrer hat durchschnittlich eine doppelte Reaktionszeit. Der Bremsweg verlängert sich um 14 Meter. Diese 14 Meter können **über Leben oder Tod entscheiden**.

**Helfen Sie also mit, Unfälle zu vermeiden und lassen sich nicht im Straßenverkehr ablenken!**

## Die Polizeiinspektion Auerbach i.d.OPf. informiert



### **VORSICHT, falscher Enkel!**

Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um Ihre Lebensersparnisse gebracht werden. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden



Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um **Bargeld**. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgegaukelt, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

### **Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick**

- Seien Sie **misstrauisch**, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann.
- Geben Sie **keine Details** zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die **Angaben** des Anrufers zu **überprüfen**. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen lange bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die **Polizei** unter der **Nummer 110**.
- Sind Sie bereits **Opfer** eines Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.

Ich hoffe ich konnte Ihnen mit diesem Mitteilungsblatt einmal mehr das Geschehen in unserer Gemeinde und im Rathaus veranschaulichen. Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter [www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de). Hier finden Sie Aktuelles, Bekanntmachungen, Veranstaltungstermine und vieles mehr.

Mit den besten Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Hans-Jürgen Strehl